

 <p>Trotz intensiver Recherche war der Rechteinhaber dieses Werkes nicht ermittelbar. Bei Hinweisen wenden Sie sich bitte an: <a href="mailto:bildarchiv@goethehaus-frankfurt.de">bildarchiv@goethehaus-frankfurt.de</a> [Orphan Work]</p>	<p><b>Objekt:</b> Alles ist ihre Schuld, alles ist ihr Verdienst</p> <p><b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 <a href="mailto:bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de">bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</a></p> <p><b>Sammlung:</b> Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> III-E60-3-014</p>
---	---

## Beschreibung

Die Rahmung des letzten Abschnittes thematisiert die unterschiedlichen Religionen und das Universum.

Das Christentum wird versinnbildlicht durch eine Darstellung des Christuskopfes mit Dornenkrone in einer runden Mandorla oben mittig.

Der auf einer Lotusblüte sitzende Buddha symbolisiert die Religion des Buddhismus. Auch er ist von einer Mandorla umgeben. Unten zentriert findet sich die Darstellung der ägyptischen Göttin Isis wieder. Eine mandelförmige Aura umgibt ihren Körper. Links, auf einer Wolke stehend, Moses mit der Steintafel mit den zehn Geboten. Umgeben und verbunden sind diese Darstellungen durch Planeten und Trabanten, durch die Symbole der Weltreligionen und der Tierkreiszeichen und durch die Sternbilder. Unter dem Text, innerhalb der Rahmung, befindet sich eine ornamentale Vignette aus ineinander verschlungenen Pflanzenranken.

Erschienen in: Sacha Kronburg: Goethe "Natur", Wien 1922

## Grunddaten

Material/Technik:

Holzstich

Maße:

Rahmen: 38,9 x 32,5 cm - Blatt: 45,2 x 36,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Sascha Kronburg (1893-1985)

wo

## Schlagworte

- Druckgraphik
- Essay
- Prosa